

Alarm im Berliner Tierheim: Verdacht auf tödliche Tierseuche!

Im Berliner Tierheim Falkenberg gelten wegen eines Verdachts auf Tierseuche strenge Hygienemaßnahmen zum Schutz der Tiere.



Im Berliner Tierheim in Falkenberg herrscht Alarmstimmung! Wegen eines verdachts auf eine Tierseuche sind seit Dienstag drastische Hygienevorschriften in Kraft. Europas größtes Tierheim, auf einer Fläche von 16 Hektar und mit rund 1500 Tieren, hat seine Sicherheitsvorkehrungen verschärft. Die verantwortlichen Stellen, einschließlich des Tierschutzvereins und des Veterinäramts, halten sich allerdings bedeckt, was genau hinter dem Seuchenverdacht steckt. Laut Informationen der **B.Z.** waren am Mittwoch Experten des Friedrich-Loeffler-Instituts vor Ort, um mögliche Infektionskrankheiten zu untersuchen, während weitere Maßnahmen an diesem Abend besprochen werden sollten.

Strenge Zugangskontrollen und Hygienemaßnahmen

Um eine Ausbreitung von Erregern zu vermeiden, wurde der Zugang zum Tierheim stark reglementiert. Besucher müssen nun den Haupteingang am Hausvaterweg nutzen, wo Desinfektionsmatten bereitliegen. Zudem sind das Tierfriedhofs-Portal und der Zugang zu bestimmten Bereichen wie der Vogel-Voliere vorübergehend gesperrt. Auch die Vermittlung von Tieren erfolgt nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Dies sind Maßnahmen, die im Rahmen eines Hygieneplans für Tierheime vorgeschlagen werden, der den Schutz von Tieren und Personal vor Infektionen zum Ziel hat, wie in einem **Rahmen-Hygieneplan** beschrieben.

Das Tierheim schränkt auch Beratungen für Tierfreunde ein, um das Risiko einer möglichen Erkrankung zu minimieren. Die Justierung der Hygienepraktiken ist nicht nur eine Reaktion auf den aktuellen Verdacht, sondern es besteht auch ein allgemeines Interesse, die Tiere und Mitarbeiter des Heims vor Infektionen zu schützen. Ein neuer Hygieneplan könnte zudem fortlaufend angepasst werden, um den spezifischen Bedingungen des Tierheims gerecht zu werden.

Details	
Quellen	• www.bz-berlin.de • www.tieraerzteverband.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de